

Renovierungs-Fibel





Mit hochwertigen Wasserlacken ökonomisch und umweltfreundlich renovieren!

Impressum

Die Inhalte dieser Broschüre wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Aktuelle Informationen zu unseren Produkten sowie Technische Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter finden Sie im Internet unter www.zweihorn.com. Eventuelle Farbtonabweichungen sind drucktechnisch bedingt.

Die durch uns erstellten Inhalte auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Akzo Nobel Hilden GmbH.

Kopien dieser Broschüre sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf diesen Seiten nicht von Akzo Nobel Hilden GmbH erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis.

Renovierungs-Fibel 2016/2, Stand 14.03.2016

Der Trend zur Nachhaltigkeit und des gesunden Wohnens erhält einen immer größer werdenden Stellenwert in unserem Leben. Für die Werterhaltung von Haus, Wohnung und Möbeln werden nicht ausschließlich neue Gegenstände angeschafft, sondern – ganz im Gegenteil – wertvolle Dinge, wie z. B. alte Türen, Holztreppe oder liebgewordene Möbel erhalten durch Renovierung einen neuen Glanz und unterstützen somit den Sinn von Nachhaltigkeit. Da sind Sie als Fachmann für Malerarbeiten und Renovierungsaufgaben gefragt.

Nachhaltigkeit ist bei Zweihorn®, einer Marke von AkzoNobel, ein wichtiges strategisches Ziel und wird bei allen Produktentwicklungen berücksichtigt. Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und nachvollziehbare Anwender-vorteile sind hier die Schlüsselfaktoren. Ganz in diesem Sinne haben wir uns auf die Weiterentwicklung von Wasserlack-Systemen fokussiert, die die Arbeit bei der Verarbeitung erleichtern und eine perfekte Oberfläche bieten.

Die Hightech-Wasserlacke von Zweihorn® sind der Zukunft einen Schritt voraus und übertreffen in vielen Bereichen herkömmliche Kunstharz- und Türlacke deutlich.

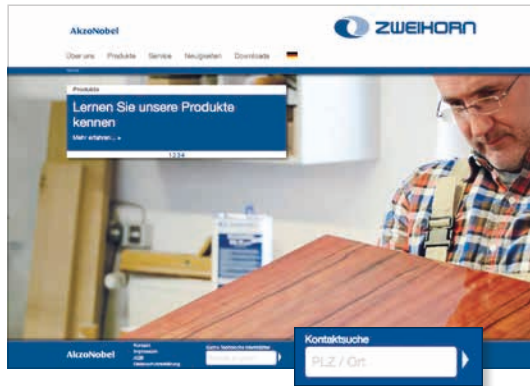
Vorteile der gebrauchsfertigen Zweihorn® Wasserlacke:

- VOC-konforme Produkte
- Farbtonvielfalt, mehr als 16.000 Töne mischbar
- Einfach streichen, rollen oder spritzen
- Keine Geruchsbelästigung
- Mehrere Aufträge an einem Tag
- Sehr guter Verlauf und hohe Deckkraft

Mit dieser Fibel geben wir Ihnen umfassende Informationen und wertvolle Tipps rund um das Thema Veredelung mit Zweihorn® Wasserlacken. Im Folgenden finden Sie professionelle Hinweise, die Sie bei Renovierungsaufgaben nachvollziehbar unterstützen sowie alle Informationen über die richtigen Produkte, die Verarbeitungsschritte bis hin zur Werterhaltung.

Technische Beratung

Wenn Sie Fragen zur Anwendung unserer Produkte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachberater im Außendienst. Dieser wird Sie gerne bei allen Fragen zur Oberflächengestaltung beraten. Die Telefonnummer finden Sie, wenn Sie bei der Kontaktsuche auf unserer Homepage www.zweihorn.com Ihre Postleitzahl eingeben. Neben der Händleradresse erscheint dann auch der technische Außendienst von Zweihorn® mit Handynummer.



Produktsicherheit

Für alle Fragen zur Sicherheit und Gesundheit wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit:
 Telefon +49 (0) 2103 77-253
 Fax +49 (0) 2103 77-475

Generelle Anfragen

Für alle anderen Fragen wenden Sie sich an unsere Telefonzentrale:
 Telefon +49 (0) 2103 77-800
 Fax +49 (0) 2103 77-577

Allgemeine Notrufnummer

Telefon +49(0) 30 1 92 40 - Giftnotruf Berlin

Basiswissen Wasserlacke

6-13



Nachhaltige Produkte – aktiver Umweltschutz	8
Wasserlacke – die Alternative zu Kunstharzlacken	9
Zweihorn® Wasserlacke	10-11
Unser Farbtanservice	12
Unsere Serviceangebote im Web	13

Basiswissen Wasserlacke

Beschichtung

14-27



Objektbezogene Produktübersicht	16-17
Applikationsarten	18-21
Lackieren	22-25
Pflegen	26-27

Beschichtung

Legende Prüfnormen

28-29

Legende Prüfnormen

Basiswissen Wasserlacke

Wasserlacke werden in der Verarbeitung immer beliebter, das hat sowohl gesundheitliche, ökologische als auch ökonomische und praktische Gründe, die Ihnen besonders bei Renovierungsaufgaben zugutekommen.

Zweihorn® Wasserlacke sind VOC-konform (auch nach 2010) und laut Aussagen unserer Kunden die besten am Markt. Die Produkte eignen sich bestens für Renovierungen. Sie können problemlos alle Arbeiten direkt vor Ort beim Kunden erledigen, da durch die Produkte keine Geruchsbelästigung entsteht. Weiter entscheidende Vorteile sind, dass Zweihorn® Wasserlacke schnell trocknen und eine hervorragende Deckkraft haben. Das spart Ihnen wichtige Zeit bei der Verarbeitung. Darüber hinaus besitzen Sie noch weitere unschlagbare Vorteile, die auch Ihre Kunden zu schätzen wissen.

Nachhaltige Produkte – aktiver Umweltschutz	8
Wasserlacke – die Alternative zu Kunstharzlacken	9
Zweihorn® Wasserlacke	10-11
Unser Farbtionservice	12
Unsere Serviceangebote im Web	13





Nachhaltige Produkte – aktiver Umweltschutz

Klimaschutz und das damit verbundene Thema Wettererwärmung sind in aller Munde. Ozon-, Feinstaub- und CO₂-Belastungen gefährden nicht nur unsere Umwelt, sondern auch die Menschheit selbst. Die Marke Zweihorn® von AkzoNobel hat schon frühzeitig die Problematik erkannt und vor fast 20 Jahren damit begonnen, konsequent umweltfreundliche, wasserbasierende Produkte zu entwickeln und diese ständig zu verbessern.

Wasserlacke sind die Lacke der Zukunft, da die organischen Lösemittel ganz oder zum größten Teil durch Wasser ersetzt sind. Der Nachhaltigkeitsvorteil: Bei der Verarbeitung entweicht hauptsächlich Wasser und schützt somit Mensch und Umwelt.

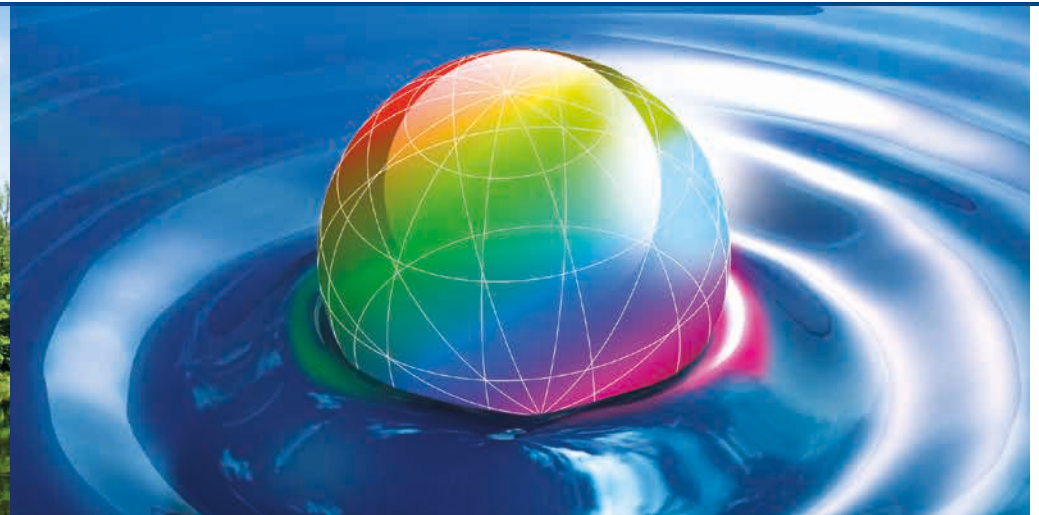
Die VOC-Richtlinie

VOC (englische Abkürzung für „Volatile Organic Compounds“) ist die generelle Bezeichnung für organische, also kohlenstoffhaltige Stoffe, die leicht verdampfen oder sich verflüchtigen bzw. schon bei niedrigen Temperaturen (z. B. Raumtemperatur) als Gas vorliegen. Um die Umwelt durch weniger CO₂-Belastungen zu schonen, wurde die ChemVOCFarbV ins Leben gerufen.

Die EU-Richtlinie zur Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (= VOC-Richtlinie) aus dem Jahre 2004 wurde mit Wirkung zum 01.01.2007 in die Tat umgesetzt. Lacke mit einem hohen Anteil an Lösemitteln sollten möglichst vom Markt verschwinden. Grenzwerte legen fest, welche Lacke noch verkauft werden dürfen. Diese Grenzwerte wurden mit Wirkung zum 01.01.2010 nochmals verschärft.

Tatsache ist, dass keine Lacke vom Markt verschwunden sind, da die Richtlinie nur für Gebäude und Gebäude- teile (feste Einbauten) gilt. Dennoch sollten wir gemeinsam Verantwortung für unsere Welt übernehmen, auch unserer Kinder wegen.

Wir unterstützen Sie bei der Umstellung auf Wasserlacke! So tragen auch Sie aktiv zum Thema Umweltschutz bei.



Wasserlacke – die Alternative zu Kunstharzlacken

Kunstharzlacke

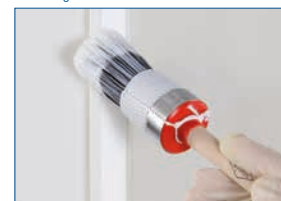
Vorteile: Generell lassen sich Kunstharzlacke problemlos verarbeiten und haben ein gutes Deckvermögen. Sie zeichnen sich weiterhin durch einen guten Verlauf und somit durch gleichmäßig glatte Oberflächen aus. Die damit beschichteten Flächen sind sehr strapazierfähig, weil die Lacke eine hohe Schlag- und Scheuerfestigkeit besitzen.

Nachteile: Kunstharzlacke haben in der Regel jedoch den Nachteil, dass sie durch ihre aromatisierten Löse- mittel die Umwelt belasten und geruchsbelästigend sind. Das ist auch der Grund dafür, dass immer mehr Betriebe auf Wasserlacke umstellen.

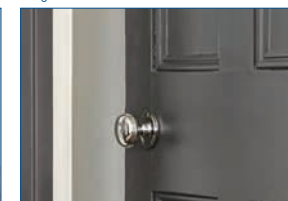
Die Alternative: Zweihorn® Wasserlacke

Mit Zweihorn® Wasserlacken sind Sie schon heute den Anforderungen von morgen gewachsen. Dank intensiver Entwicklung und der Verwendung modernster Rohstoffe entstand ein System, das sowohl in der Anwendung, als auch in der Robustheit seiner Zeit voraus ist. Zweihorn® Wasserlacke vereinen alle Vorteile von Kunstharzlacken und sind darüber hinaus viel schneller in der Trocknung, bieten jedoch trotzdem eine lange offene Zeit, haben eine hervorragende Deckkraft und verursachen dabei keine Geruchsbelästigung. Durch die Umstellung auf die Verarbeitung von Zweihorn® Wasserlacken sparen Sie bares Geld und arbeiten äußerst umweltschonend.

Hervorragende Füll- und Deckkraft



Lange offene Zeit

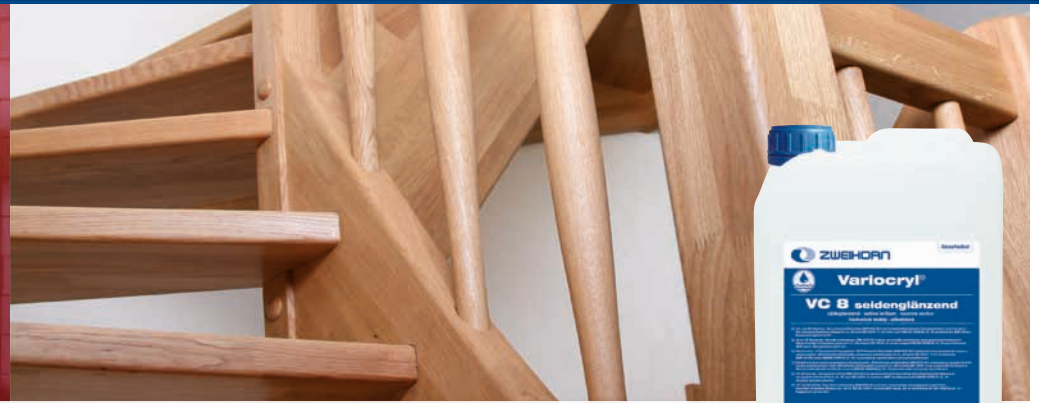


Preiswert und umweltfreundlich





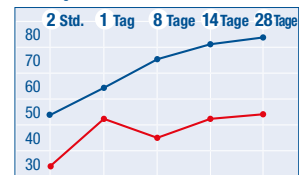
Variocryl® Color (VCC) – 1K als normaler oder 2K als extrem harter, ringfester Buntlack



Variocryl® (VC) – 1K als normaler oder 2K als extrem beanspruchbarer Premium-Klarlack

Der innovative Variocryl® Color Buntlack VCC kann sowohl 1K als auch 2K verwendet werden. Durch die Zugabe des PUR-Wasserlackhärter PWH 3200 wird aus dem normalen Buntlack ein extrem harter, kratzbeständiger und ringfester Lack für alle gehobenen Anwendungen. Die Deckkraft ist bei Variocryl® Color generell hervorragend! Über 16.000 Farbrezepturen und die Möglichkeit, Farbtöne nach Muster zu erstellen, lassen keine Wünsche offen! Alle Farbtöne sind in Gebinden ab 1 Liter erhältlich – bitte sprechen Sie dazu Ihren Zweihorn® Fachberater an.

Hervorragende Härte

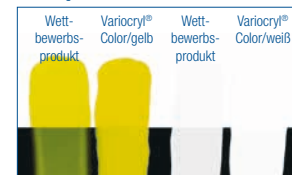


● Variocryl® Color VCC/gelb
● Wettbewerbsprodukt

Sehr guter Verlauf



Hervorragende Deckkraft



Direkt vor Ort verarbeitbar

Variocryl® Color Buntlack VCC kann – speziell für die Renovierungsarbeiten vor Ort – auch mit Pinsel oder Rolle appliziert werden.

Keine Geruchsbelästigung

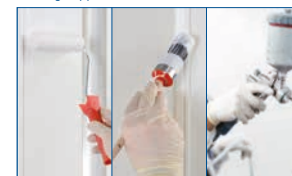


Mehrere Aufträge am Tag



Der Variocryl® Color Buntlack VCC ist nach 2 Stunden trocken

Beliebige Applikation

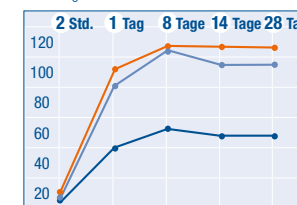


Rollen Streichen Spritzen

Der innovative Variocryl® Klarlack VC kann sowohl 1K als auch 2K verwendet werden. Er überzeugt durch brillante Anfeuerung, beeindruckende Optik und Glätte sowie eine gute Chemikalienbeständigkeit nach DIN 68861 1B. Durch Zugabe von PUR-Wasserlackhärter PWH 3200 wird aus dem 1K-Wasserlack für normale Beanspruchungen ein 2K-Wasserlack in PUR-Qualität für gehobene Ansprüche (z. B. Küchen, Tische, Theken) – mit wesentlich besserer Chemikalienbeständigkeit, Härte, Kratzfestigkeit und Creme- und Fettbeständigkeit. Variocryl® Klarlacke VC gibt es in seidengläzend, seidenmatt, matt und tiefmatt (natürlicher Effekt).

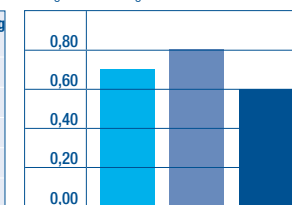
Ebenso wie der Variocryl® Color Buntlack VCC lässt sich der Variocryl® Klarlack VC auch vor Ort problemlos mit dem Pinsel oder der Rolle applizieren.

Hervorragende Härte



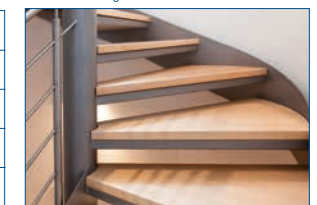
● Variocryl® 1K ● Variocryl® 2K
● 2K-PUR Lösemittelack

Sehr gute Kratzfestigkeit



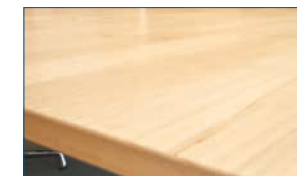
● Variocryl® 1K ● Variocryl® 2K
● 2K-Wasserklarlack vom Wettbewerb

Gute Anfeuerung



Gute Anfeuerung auf den meisten Hölzern

Naturlook



Variocryl® im Glanzgrad tiefmatt sieht aus wie unbehandelt

Beliebige Applikation



Rollen Streichen Spritzen



Unser Farbtone-service mischt Ihnen den Wunschton

Farben nach RAL



24 Stunden alles Wissenswerte abrufbar

Mit den Variocryl® Buntlacken können Sie aus über 16.000 Farbtönen nach NCS, RAL, Sikkens, Sanitärfarben etc. wählen oder sich einen speziellen Farbton nach einem Kundenmuster (Kunststoffe, Stoffe etc.) mischen lassen. Durch die von uns entwickelte Farbmess-Software ist fast alles möglich.

Unsere Händler bieten Ihnen diesen exzellenten Farbtone-service direkt bei Ihnen vor Ort. Neben den Unifarben sind auch zahlreiche Effekte, 3D-Oberflächen und Glaslackierungen in vielen Farbtönen möglich. Standard-Farbtöne werden in den meisten Fällen innerhalb von 24 Stunden geliefert, oftmals sogar am selben Tag. Das sichert Ihnen eine schnelle Abwicklung in der Projektierungsphase und eine Verkürzung des Gesamtprojektes zu.

Professionelle Farbberatung

Mit dem Kompendium ColourFutures™ und WoodFutures können Sie jedem Kunden ein perfektes Farbkonzept für den Innenausbau machen – und das auch ohne eine spezielle Designausbildung. Im Ästhetik-Center von AkzoNobel werden jedes Jahr zusammen mit namhaften Designern und Architekten die Farbtrends auf der ganzen Welt analysiert. Daraus wird die Trendfarbe jeden Jahres ausgewählt und 5 Farbwelten entwickelt, die unterschiedlichen Kundengruppen gerecht werden und dem aktuellen Zeitgeist entsprechen. Nutzen auch Sie das Knowhow unserer Experten!

Bestellen Sie Ihr persönliches ColourFutures™/ WoodFutures direkt und kostenlos bei Ihrem Zweihorn® Fachberater!



Im Internet finden Sie Produktinformationen, Verarbeitungshinweise und Sicherheitsdatenblätter, weitere Tipps zur Verarbeitung und unter der Rubrik „Service“ alles rund um das Zweihorn® Wasserlack-System. Damit Sie unsere hervorragenden Produkte auch einfach kaufen können, finden Sie ein Händlerverzeichnis auf unserer Homepage. Diese Fachhändler können Sie auch bei der Auswahl des richtigen Produktes oder bei Fragen zur Verarbeitung beraten.

Wir hoffen, die Seiten mit Basiswissen haben Sie überzeugt. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie man die Produkte professionell verarbeitet und wie man die renovierten Objekte pflegt und schützt.

Alle Serviceangebote – auch speziell für Maler – finden Sie im Internet unter www.zweihorn.com/de/service



Beschichtung

Bei der Beschichtung mit dem Zweihorn® Wasserlack-System punkten Sie gleich mehrfach beim Kunden. Sie arbeiten mit umweltfreundlichen Lacken und können die Renovierungsarbeiten direkt vor Ort erledigen – ohne Geruchsbelästigung und lange Trocknungszeiten. Sie arbeiten sehr ökonomisch, da Sie Zweihorn® Wasserlacke direkt gebrauchsfertig verarbeiten und mehrere Aufträge am Tag vornehmen können. Mit der Beschichtung von Türen, Treppen und Möbeln verleihen Sie den Objekten wieder neuen Glanz und machen die Oberflächen auf Jahre hinaus widerstandsfähig und schön – ganz zur Freude Ihrer Kunden.

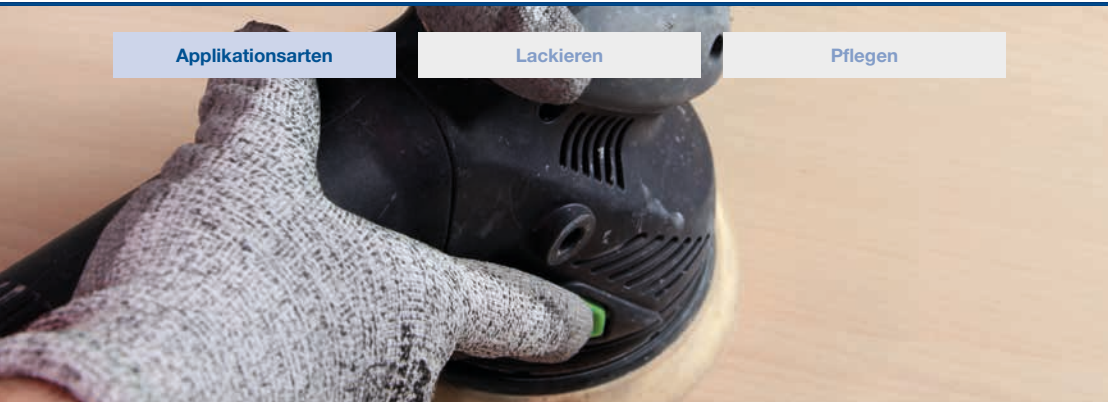
Applikationsarten	18-21
Lackieren	22-25
Pflegen	26-27



Objektbezogene Produktübersicht		Buntlack	Klarlacke		Reinigung & Pflege	
		Variocryl® Color VCC	Variocryl® Treppenlack VC-T	Variocryl® Klarlack VC	Duocryl Klarlack DC	Möbelreiniger und -pflege MRP
		<ul style="list-style-type: none"> für normale (1K) und starke (2K) Anforderungen hervorragende Füll- und Deckkraft sehr gute Standfestigkeit lichtechte Farbpigmente extrem große Farbtonvielfalt 	<ul style="list-style-type: none"> knarrfrei (schon in 1K) extrem abriebs-, kratz und rutschfest (2K) auch roll- und streichfähig gute Rutschfestigkeit ausgezeichnet auch zur Beschichtung hoch beanspruchter Bauteile/Möbel 	<ul style="list-style-type: none"> für normale (1K) und starke (2K) Anforderungen lichtecht sehr gute Füllkraft sehr gute Kratz- und Abriebfestigkeit PVC-fest 	<ul style="list-style-type: none"> lichtecht sehr gute Füllkraft sehr gute Chemikalienbeständigkeit sehr gute Härte, Kratz- und Abriebfestigkeit PVC-fest 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigungs- und Pflegemittel auf wässriger Basis mit Mikrowachsen reinigt, pflegt, schließt Mikrokratzer und bildet einen Schutzfilm für alle lackierten Oberflächen für alle Kunststoffe und Metalle silikonfrei und frei von Kohlenwasserstoffen
Innenräume	Farbige Türen	●		●	●	
	Holztüre mit Maserung			●	●	
	Farbige Treppe	●	●		*	
	Holztreppe mit Maserung		●		*	
	Farbige Möbel	●		●	●	
	Holzmöbel mit Maserung			●	●	

● unsere Empfehlung

* MRP ist nicht für Treppen und Parkett geeignet wegen Rutschgefahr! Hier empfehlen wir unsere Spezialprodukte Procryl Parkettreiniger und Procryl Parkettpflege (Hinweise finden Sie in unserer Parkett-Fibel oder im Internet unter www.zweihorn.com)



Applikationsarten

Lackieren

Pflegen

Vorbereiten und lackieren mit Pinsel oder Rolle

Untergrund Vorbereitung

Generell gilt beim Lackieren, je besser der Untergrund vorbehandelt wurde, desto professioneller und perfekter ist das Lackier-Ergebnis.

Bei Renovierungsarbeiten ist es wichtig, den alten, lose sitzenden Anstrich vorsichtig mit grobem Schleifpapier oder einem Spachtel zu entfernen. Dann muss der Untergrund zunächst von Staub und Fett befreit werden. Risse und Unebenheiten glätten Sie bitte mit Holzleim oder einer Spachtelmasse.

Ist der Untergrund schlecht, beginnt man als erstes mit einem groben Schleifvorgang mit 80er oder 100er Körnung. Bei gut haftenden alten Anstrichen kann auch mit 180er Schleifpapier angeschliffen werden. Der Endschliff sollte auf jeden Fall mit einem 220er Korn durchgeführt werden.

Lackieren mit dem Pinsel

Jetzt können Sie mit dem Pinselauftrag beginnen. Fangen Sie in der Mitte des Werkstücks an und streichen Sie zu den Enden und Kanten. Streichen Sie niemals tropfnass. Auf einer waagerechten Fläche können Sie eine etwas dickere Schicht auftragen. Bei senkrechten Flächen müssen Sie immer dünner auftragen, damit der Lack nicht läuft und Tropfnasen bildet.

Da Wasserlacke immer sehr schnell antrocknen, ist es wichtig, die Fläche in Abschnitte einzuteilen aber generell nass in nass, ohne Pausen, zu lackieren, um sichtbare Ansätze zu vermeiden.

ACHTUNG: Lacke müssen immer gut aufgerührt sein.

Das Ergebnis der lackierten Oberfläche hängt im starken Maße von der Wahl des richtige Pinsels und von der Geschicklichkeit ab. Für kleinere Arbeiten genügt ein 2,5 Zoll breiter Pinsel, für große Flächen wählen Sie einen



Applikationsarten

Lackieren

Pflegen

4 Zoll breiten Pinsel. Man unterscheidet Pinsel mit synthetischen und natürlichen Borsten. Auch hier gibt es Pinsel, die für Wasserlacke geeignet sind. Für die richtige Auswahl berät Sie Ihr Fachhandel vor Ort.

Lackieren mit der Rolle

Beim Beschichten größerer planer Flächen bringt das Rollen eine Zeitersparnis. Für wasserbasierende Lacke verwenden Sie am besten eine Schaumstoffrolle, die für Wasserlacke geeignet ist.

Beim Applizieren können kleine Bläschen auf der Oberfläche entstehen. In diesem Fall können Sie einfach die Fläche erneut leicht überrollen, ohne nochmals in den Lack einzutauchen. Die Bläschen springen auf und Sie erhalten eine perfekt glatte Oberfläche.



Applikationsarten

Lackieren

Pflegen



Lackieren mit Spritzpistole

Als Alternative zur Applikation mit Pinsel oder Rolle empfehlen wir bei hohen Stückzahlen oder großformatigen Flächen den Einsatz von Spritzpistolen. Dabei gibt es unterschiedliche Arten und Techniken, die wir Ihnen hier kurz vorstellen möchten.

Applikation mit der Fließbecherpistole

Die Fließbecherpistole besitzt einen Kunststoffbecher, in den das Material gefüllt wird. Durch die Schwerkraft und den Unterdruck – hervorgerufen durch den Luftstrom – gelangt das zu verspritzende Material zur Farbdüse. Wird der Abzughebel betätigt, strömt Luft über den Luftverteiler in die Luftdüse. Anschließend gibt die sich zurückbewegende Farbnadel die Farbdüse frei. Das Material tritt aus und wird zerstäubt.

Bei der Saugbecherpistole befindet sich der Farbbecher unterhalb der Pistole. Auch hier wird durch die an der Farbdüse vorbeiströmende Luft ein Unterdruck erzeugt, wodurch der Lack angesaugt wird. Der Luftverbrauch einer Saugbecherpistole ist entsprechend höher.

Druckbecherpistolen erhalten den Lack über eine Schlauchleitung von einem Materialdruckbehälter, einem von der Pistole getrennten Farbgefäß.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, einen Druckbecher unterhalb der Pistole anzubringen, dem ein Teil der Spritzdruckluft zugeführt wird. Es bildet sich ein unter Druck stehendes Luftkissen, welches das Lackmaterial zur Farbdüse drückt.



Dünnviskose Materialien werden allein durch die Schwerkraft und durch den Unterdruck an der Düse zerstäubt. Die Abbildung zeigt eine Fließbecherpistole mit der Möglichkeit eines Zusatzluftdruckes von oben für hochviskose Materialien (Foto: Walther Pilot)

Applikationsarten

Lackieren

Pflegen

Airless-Spritzen

Beim Airlesslackieren wird das Lackmaterial sehr hoch verdichtet (ca. 60 - 120 bar) und zur Düse geführt. Anders als bei der Fließbecherpistole kommt hier eine wesentlich kleinere Düsengröße zum Einsatz. Hierdurch entsteht ein sehr feiner Lacknebel. Spritzverluste und Vernebelung des Raumes sind minimal. Weitere Vorteile sind der geringe Lackverbrauch und die hohe Arbeitgeschwindigkeit beim Lackieren großer Flächen. Da ohne Zerstäuberluft gearbeitet wird, können sich auch keine Bläschen an der Oberfläche bilden.

Nachteilig sind die hohen Anschaffungskosten und der Reinigungsaufwand. Außerdem ist das Regulieren der Auftragsmenge lediglich durch Ändern der Düsengröße und des Materialdruckes möglich.

Die Airless-Anlage besteht hauptsächlich aus Materialpumpe, Hochdruckschlauch und Spritzpistole. Spritzen gibt es für den Hoch- und Niederdruckbetrieb.



Beim Airless-Spritzen erfolgt die Zerstäubung des Lackes an der Zerstäuberdüse ohne die Unterstützung von Druckluft (Foto: SATA GmbH & Co. KG. Bei dieser Pistole kann Druckluft zur noch feineren Zerstäubung optional angeschlossen werden.)

Membranpumpen

Professionelle Membranpumpen sind die beste Wahl für ökonomische Beschichtungen vor Ort und für Materialvielfalt in der Verarbeitung mit nur einem Gerät. Zugleich sind Airless Membranpumpen kraftvoll und wartungsfreundlich. Geräte gibt es für vielseitige Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Leistungsklassen.



Mobile Komplettlösung für Lackierarbeiten mit integriertem Kompressor (Foto: J. Wagner GmbH)

Airmix-Spritzen

Das Airmix-Spritzen ähnelt dem Airless-Spritzverfahren. Der Lack wird jedoch an der Düse zusätzlich mit Luft zerstäubt, wodurch ein weicher Spritzstrahl geformt wird. Daher eignet sich das Gerät auch für den Dauerspritzbetrieb. Die Vorteile beim Airmix-Spritzen liegen in der Wirtschaftlichkeit, da der Materialverbrauch durch weniger Overspray geringer als bei Becherpistolen ist (es entsteht weniger Sprühnebel, der an der Fläche vorbeigeht). Die Applikation, gerade bei großen Flächen, ist sehr schnell und einfach. Nachteilig sind die hohen Anschaffungskosten und der Reinigungsaufwand.



Der Lack wird durch Druckluft an der Düse zerstäubt (Foto: J. Wagner GmbH)

Applikationsarten

Lackieren

Pflegen

Variocryl® Color Buntlack VCC

Produktbeschreibung

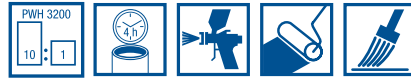
Wasserverdünnbares, lichtechtes, gut deckendes und gut füllendes Buntlacksystem. Optional als 1K oder 2K Produkt für hohe Beanspruchung einsetzbar. Farbmischsystem zur Erstellung unzähliger Farbtöne nach Sikkens, RAL, NCS usw. oder nach eigener Vorlage.

- einkomponentig für normale Anforderungen
- zweikomponentig für starke Beanspruchung
- hervorragende Füll- und Deckkraft
- sehr gute Standfestigkeit
- lichtechte Farbpigmente
- zweikomponentig auch ohne Klarlack ringfest
- extrem große Farbtonvielfalt

Bei 2K-Verarbeitung Mischungsverhältnis 10:1 (10%) mit PUR-Wasserlackhärter PWH 3200, Verdünner Wasser oder Variocryl® Optimizer.

Anwendungsbereich

Nahezu alle Hölzer und Holzwerkstoffe im Innenbereich.



Informationen zu den Prüfnormen finden Sie auf Seite 28/29.

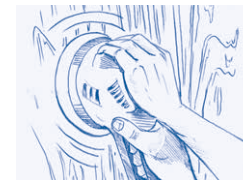
Applikationsarten

Lackieren

Pflegen



1. Im ersten Schritt sollten Sie das zu renovierende Objekt genauestens nach Fehlerstellen untersuchen. Löcher, Risse und tiefe Kratzer lassen sich problemlos auskitten. Nehmen Sie einen geeigneten Spachtel und drücken Sie die Spachtelmasse (z. B. Zweihorn® Correct Holzspachtel) fest in die Fehlerstelle. Dann streichen Sie ihn glatt, so dass kaum etwas übersteht. Zuviel Spachtelmasse bereitet mehr Mühe beim Abschleifen.



2. Bevor das Objekt lackiert werden kann, ist ein sorgfältiger, gut abgestufter Holzschliff notwendig. Es empfiehlt sich, bei Renovierungen bis auf das rohe Holz zu schleifen. Beginnen Sie mit einem Schleifpapier der Körnung P100 oder P120. Für Top-Ergebnisse sind mehrere Schleifgänge notwendig. Wir empfehlen Ihnen, bis zum Endschliff den Schliff in 60er bis 80er Körnungsschritten zu verfeinern (P180/P240/P320). Befreien Sie anschließend die Fläche von Holzstaub.



3. Am Anfang empfiehlt es sich, den Lack vom Gebinde in ein geeignetes, sauberes Behältnis umzufüllen. Je nach Objekt sollten Sie einen Rund- oder Flachpinsel mit reinen, weichen Borsten wählen. Der Lackauftrag erfolgt in Faserrichtung des Holzes. Es folgt ein Verschichten quer dazu und abschließend wird wieder in Faserrichtung egalisiert.

i

Typ 1: Variocryl® Klarlack VC – zusätzlicher Schutz durch Klarlack

Schützen Sie Ihren Color-Aufbau mit einer zusätzlichen Schicht Variocryl® Klarlack

Typ 2: Variocryl® Treppenklarlack VC-T – knarrfreie Treppen ohne Härterzugabe

Der Variocryl® Treppenklarlack VC-T ist ideal als Schlussbeschichtung für Variocryl® Buntlack VCC geeignet. Bereits in der 1K-Variante ist der Aufbau absolut knarrfrei auf eingestemten oder aufgesattelten Holztreppe. Als 2K-Variante mit dem Wasserlack-Standardhärter PWH 3200 wird sowohl die mechanische Beanspruchung als auch die chemische Beständigkeit nochmal verbessert.



- VC-T ist absolut knarrfrei – bereits als 1K-Variante
- Creme- und fettbeständig auch ohne Härter – ideal für Handläufe
- Extrem abrieb-, kratz- und rutschfest als 2K-Treppenlack
- Knarrfrei auch im 1K-Buntlackaufbau mit Variocryl® Color VCC
- Verarbeitung sowohl mit Airmix-, Airless- und Becherpistole als auch mit Rolle und Pinsel möglich

Applikationsarten

Lackieren

Pflegen

Variocryl® Klarlack VC

Produktbeschreibung

Wasserverdünnbares, lichtechtes Klarlacksystem. Optional als 1K oder 2K Produkt für hohe Beanspruchung einsetzbar.

- einkomponentig für normale Anforderungen
- zweikomponentig für starke Beanspruchung
- lichtecht
- gute Anfeuerung auf den meisten Hölzern
- sehr gute Füllkraft
- gehärtet sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- gehärtet sehr gut creme- und fettbeständig
- sehr gute Kratz- und Abriebfestigkeit
- PVC-fest
- auch als tiefmatt erhältlich

Generell sollten Zweihorn® Wasser-Klarlacke für den Einsatz beim Rollen & Streichen 5-10% verdünnt werden. Bei 2K-Verarbeitung empfehlen wir ein Mischungsverhältnis von 10:1 (10%) mit PUR-Wasserlackhärter PWH 3200, Verdünner Variocryl® Optimizer oder Leitungswasser.

Anwendungsbereich

Nahezu alle Hölzer und Holzwerkstoffe im Innenbereich. Einsatz als farbloser Mehrschichtlack oder im Buntlackaufbau mit Variocryl® Color VCC/Farbtön.



Informationen zu den Prüfnormen finden Sie auf Seite 28/29.

Applikationsarten

Lackieren

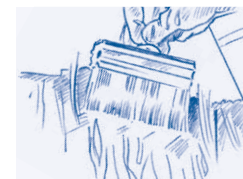
Pflegen



1. Im ersten Schritt sollten Sie das zu renovierende Objekt genauestens nach Fehlerstellen untersuchen. Löcher, Risse und tiefe Kratzer lassen sich problemlos auskitten. Nehmen Sie einen geeigneten Spachtel und drücken Sie die Spachtelmasse (z. B. Zweihorn® Correct Holzspachtel) fest in die Fehlerstelle. Dann streichen Sie ihn glatt, so dass kaum etwas übersteht. Zuviel Spachtelmasse bereitet mehr Mühe beim Schleifen.



2. Bevor das Objekt lackiert werden kann, ist ein sorgfältiger, gut abgestufter Holzschliff notwendig. Es empfiehlt sich, bei Renovierungen bis auf das rohe Holz zu schleifen. Beginnen Sie mit einem Schleifpapier der Körnung P100 oder P120. Für Top-Ergebnisse sind mehrere Schleifgänge notwendig. Wir empfehlen Ihnen, bis zum Endschliff den Schliff in 60er bis 80er Körnungsschritten zu verfeinern (P180/P240/P320). Befreien Sie anschließend die Fläche von Holzstaub.



3. Am Anfang empfiehlt es sich, den Lack vom Gebinde in ein geeignetes, sauberes Behältnis umzufüllen. Je nach Objekt sollten Sie einen Rund- oder Flachpinsel mit reinen, weichen Borsten wählen. Der Lackauftrag erfolgt in Faserrichtung des Holzes. Es folgt ein Verschichten quer dazu und abschließend wird wieder in Faserrichtung egalisiert.

i

Tipp: Duocryl 2K-PUR Klarlack – der Spezialist für höchste Beanspruchung

Mit dem Duocryl 2K-PUR Wasserlack hat Zweihorn® die absolute Oberklasse erreicht. Als echtes 2K-PUR Lacksystem überzeugt er in seiner Brillanz und übertrifft mit seiner Chemikalienbeständigkeit und Kratzbeanspruchung 2K-PUR Lösemittellacke deutlich. Aus diesem Grund wird er im gehobenen Innenausbau (Ladenbau, Küchen, Treppen) eingesetzt.

- wesentlich bessere Anfeuerung
- bestechende Optik, Glätte und Porenbenetzung
- absolute Creme- und Fettbeständigkeit
- extreme Chemikalienbeständigkeit ÖNORM EN12720 1B1
- hervorragende Härte
- überragende Kratzbeanspruchung
- exzellente Abriebwerte

Generell sollten Zweihorn® Wasserklarlacke für den Einsatz beim Rollen & Streichen 5-10% verdünnt werden.



Applikationsarten

Lackieren

Pflegen

Möbelreiniger und -pflege MRP

Produktbeschreibung

Modernes Reinigungs- und Pflegemittel auf wässriger Basis mit Mikrowachsen für Lack-, Kunststoff- und Metalloberflächen in sämtlichen Glanzgraden. Dieses Produkt ist frei von Silikonen sowie Kohlenwasserstoffen. Möbelreiniger und -pflege MRP beseitigt Staub, Schmutz und Fingerabdrücke, schließt Mikrokratzer und bildet einen Schutzfilm.



Anwendungsbereich

Zur Reinigung und Pflege von lackierten Möbeloberflächen jeder Art, wie z. B. Türen, Schränke, Tische usw. Das Produkt ist für sämtliche Glanzgrade von hochglänzend bis tiefmatt geeignet. Es reinigt und versiegelt die Oberfläche gleichzeitig, ohne einen Schleier zu hinterlassen. Auch für sämtliche Kunststoffe und Metalle im Wohnbereich geeignet.



In der 500-ml-Sprühfflasche erhältlich.

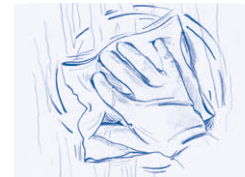
Applikationsarten

Lackieren

Pflegen



1. Das Produkt wird direkt auf die zu behandelnde Oberfläche gesprüht und anschließend mit einem sauberen, flusenfreien Tuch verrieben.



2. Möbelreiniger- und -pflege wird dann mit diesem Tuch unter schwachem Druck in kreisenden Bewegungen gleichmäßig über die Oberfläche verteilt, bis diese vollständig trocken ist. Das Produkt kann wiederholt aufgetragen werden, bis die Fläche gereinigt und glatt versiegelt ist. Die Mikrowachse entfalten ihre volle Wirkung erst beim Aufsprühen, daher das Produkt nur mit dem Sprühkopf verarbeiten. Nicht zu nass arbeiten!

i

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, damit die gewünschte Optik und Widerstandsfähigkeit der lackierten Oberfläche Ihres Objekts lange erhalten bleiben:

- Verwenden Sie niemals scharfe, stark alkalische oder lösemittelhaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel. Derartige Reiniger greifen die Lackoberfläche an und lösen diese sogar auf.
- Vermeiden Sie stehende Nässe, z. B. durch nasse Gläser, undichte Blumentöpfe oder Vasen.
- Benutzen Sie keine Mikrofasertücher mit Naht zur Reinigung Ihres Objekts. Diese wirken wie feinstes Schleifpapier und zerstören die Oberfläche nachhaltig.
- Wir empfehlen nahtlose Vliestücher oder Fensterleder.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit keine Untersetter, deren Unterseite gummiert oder latexiert ist. Diese Beschichtungen können Substanzen enthalten, die nach einiger Zeit Flecken hinterlassen.
- Sollte Ihr Objekt nach einiger Zeit starke Gebrauchsspuren aufweisen, z. B. durch unregelmäßige Pflege oder starke Abnutzung, ist es ratsam, die Oberfläche von Ihrem Fachbetrieb von Grund auf erneuern zu lassen.

Bei Produkten, die zur Beschichtung eingesetzt werden, nehmen Prüfnormen einen hohen Stellenwert ein. Prüfnormen belegen nachweislich Qualität und besondere Eigenschaften der zertifizierten Produkte und geben somit die nötige Sicherheit. Die mitunter hohen Anforderungen (chemische Beanspruchung, Abriebfestigkeit, Schwerentflammbarkeit etc.) seitens Kunden, Architekten, aber auch Ausschreibungen, können entsprechend bedient werden.

Sämtliche Prüfungen werden ausschließlich an ausgehärteten Beschichtungen vorgenommen.



DIN 4102 – für Deutschland gültige Norm Brandverhalten/Schwerentflammbarkeit ABP – Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Diese Norm betrifft Baustoffe und Bauteile für den öffentlichen und privaten Gebäudebereich (z. B. Wände, Decken, Inneneinrichtungen, Treppen etc.).

Gültigkeit: Lacke, die ein Allgemein Bauaufsichtliches Prüfzeugnis besitzen, dürfen für Baustoffe nach Bauregelliste A Teil 2 Ausgabe 2006/1 Ziffer 2.10.2 eingesetzt werden. Das ABP ist Voraussetzung für die Verwendung von Bauteilen in öffentlichen Gebäuden. Diese Lacke unterliegen der Fremdüberwachung. Schwerentflammbare Lacke nach DIN 4102-B1 müssen auf (nach DIN 4102-B1) geprüften Holzspanplatten, auch furniert, bzw. nach DIN 4102-B1 geprüften MDF-Platten eingesetzt werden, um die Prüfkriterien zu erfüllen. Auf anderen Untergründen gilt lediglich DIN 4102-B2 als erfüllt. Vorgeschriebene Auftragsmengen sind genau einzuhalten. Einteilung des Brandverhaltens nach DIN 4102 Teil 1:

- Baustoffklasse A = Nichtbrennbar
- Baustoffklasse B = Brennbar
- Baustoffklasse B1 = Schwerentflammbar
- Baustoffklasse B2 = Normalentflammbar
- Baustoffklasse B3 = Leichtentflammbar



DIN EN 13501-1 – für Europa gültige Norm für Brandverhalten/Schwerentflammbarkeit

Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten für den Gebäudebereich zu ihrem Brandverhalten (z. B. Wände, Decken, Inneneinrichtungen, Treppen etc.). Gültig in allen europäischen Ländern. Speziell für öffentliche Gebäude, wie z. B. Flughäfen etc. Schwerentflammbare Lacke nach DIN EN 13501-1 müssen auf die im Prüfzeugnis angegebenen Untergründe eingesetzt werden, um die Prüfkriterien zu erfüllen. Andere Untergründe sind nicht zulässig. Vorgeschriebene Auftragsmengen sind genau einzuhalten.



DIN 5510 – Vorbeugender Brandschutz in Schienenfahrzeugen; Teil 2: Brennverhalten und Brandnebenscheinungen von Werkstoffen und Bauteilen

Diese Norm enthält die für notwendig erachteten Anforderungen an das Brennverhalten und die Brandnebenscheinungen (Rauchbildung und Tropfbarkeit) für die beim Bau von Schienenfahrzeugen verwendeten Werkstoffe und Bauteile.



EN 71-3 – Europa Norm-Migration/ Wanderung von Schwermetallen/Schwermetallen/chemische Elemente (Prüfung z. B. von Kinderspielzeug)

Die EN 71 Teil 3 bestimmt die Wanderung von schädlichen Substanzen in Beschichtungen (Schwermetalle wie Blei, Chrom, Cadmium, Barium etc.). Es wird durch Extraktion ein Verdauungsvorgang simuliert, der Aufschluss über die gelösten Stoffe gibt. Nachweisbare extrahierte Elemente werden quantitativ bestimmt. Dabei dürfen Grenzwerte der Gefahrstoffe nicht überschritten werden.



DIN 68861 – Beständigkeit von Möbeloberflächen

Diese umfangreiche Norm, bestehend aus mehreren Teilen, prüft u. a.: Einfluss von Hitze (trocken und feucht), chemische Beanspruchung, Kratzfestigkeit, Abriebfestigkeit, Zigarettenglut.

Nach Teil 1: Chemische Beanspruchung

Beanspruchungsgruppen – Klassifizierung:
 1A = höchste/beständigste Gruppe bis
 1F = am wenigsten beständige Gruppe
 Beispiel: Chemisch aushärtende Lack-/Härter-Beschichtungen erreichen die Beanspruchungsgruppe 1B. Lacke, welche nur physikalisch/verdunstend trocknen, erreichen in der Regel nur die Beanspruchungsgruppe 1C. Geprüft wird mit 26 verschiedenen Prüfsubstanzen, wie z. B. Getränken, Lösungsmitteln, Säuren, haushaltsüblichen Reinigungsmitteln etc.



DIN 68930 – Anforderung an Küchenmöbeloberflächen in Bezug auf die Wechselklimabeständigkeit

Die Bestimmung der Wechselklimabeständigkeit erfolgt nach dem in DIN 68930 beschriebenen Zyklustest in einem Klimaprüfschrank. Folgender Zyklus wird 3 x durchgeführt.

- Zyklus:
- 5 Std. Lagerung bei 23 °C, 83% relative Luftfeuchtigkeit
 - 14 Std. Lagerung bei 40 °C, 92% relative Luftfeuchtigkeit
 - 24 Std. Lagerung bei 23 °C, 50% relative Luftfeuchtigkeit
- Der Trägerwerkstoff ist eine MDF-Platte.



Tox Control – Das Siegel für emissionsarme Möbellackierungen

Durch das Zusammenwirken von verschiedenen Schadstoffen in Innenräumen werden bereits schon bei geringen Mengen Beschwerden wie Kopfschmerzen, Konzentrationsschwächen, Reizungen der Luft- und Atemwege hervorgerufen. Da viele dieser Gefahrstoffe auch aus den Möbeln stammen können, wird mit der Prüfung zum TÜV Toxproof-Zeichen die Freisetzung von Schadstoffen untersucht. Der Prüfkriterienkatalog für Möbel und alle dazugehörigen Teile und ausgehärteten Beschichtungen enthält folgende Schwerpunkte:

- ▶ Formaldehydgehalt $\leq 0,05$ ppm nach 28 Tagen
- ▶ Phenolgehalt $\leq 14 \mu\text{g}/\text{m}^3$
- ▶ Isocyanatgehalt $\leq 0,1 \mu\text{g}/\text{m}^3$
- ▶ Restlösemittel/flüchtige $\leq 0,8 \text{mg}/\text{m}^3$ organische Verbindungen (VOC) Summe aller Einzelstoffe
- ▶ DIN 53160
- ▶ EN 71-3/9



Für Zweihorn® Produkte, die das Überwachungszeichen (Ü) tragen, kann man für Bauteile wie Parkett, Treppen etc. eine CE-Kennzeichnung beantragen. Das Überwachungszeichen (Ü) erhalten Bauprodukte (Parkett-, Holzfußböden, Beschichtungs-, Behandlungs- und Klebstoffe), welche mit den vom DIBT (Deutsches Institut für Bautechnik) gemachten technischen Vorgaben des Gesundheitsschutzes übereinstimmen.



Akzo Nobel Hilden GmbH
Wood Coatings · Zweihorn
Düsseldorfer Straße 96-100 · 40721 Hilden
Postfach 10 05 22 · 40705 Hilden/DEUTSCHLAND
Telefon: 0 21 03 / 77-800 · Fax: 0 21 03 / 77-577
www.zweihorn.com · E-Mail: zweihorn@akzonobel.com